

Medienmitteilung

Zürich, 17. Dezember 2020

MEM-Passerelle 4.0: Lancierung Bildungsangebote zur Neu-Qualifizierung

Die Sozialpartner der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie haben am 11. Dezember 2020 die «MEM-Passerelle 4.0 AG» gegründet. Ihr Ziel ist es, erwachsenengerechte Qualifizierungsangebote zu entwickeln, um die Arbeitsmarktfähigkeit von berufstätigen Personen in einem sich stark verändernden Arbeitsmarkt zu erhalten. Die Gründungsversammlung wählte Prof. Dr. Stefan Wolter, Professor an der Universität Bern und Direktor Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung, zum Verwaltungsratspräsidenten. Seit Mitte Oktober 2020 läuft am Berufsbildungszentrum IDM Thun ein erster Pilotlehrgang.

Die Sozialpartner der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-Industrie) haben im Gesamtarbeitsvertrag (GAV) die Absicht verankert, gemeinsam neue Angebote für die Re- und Neuqualifikation von berufstätigen Erwachsenen aufzubauen (vgl. Art. 50 Abs.1 GAV MEM). Auf dieser Grundlage haben die Sozialpartner (Swissmem/ASM, Angestellte Schweiz, Unia, Syna, Kaufmännischer Verband und SKO) am 11. Dezember 2020 die «MEM-Passerelle 4.0 AG» gegründet. Ziel dieser Organisation ist es, den Unternehmen der MEM-Industrie die notwendigen Fachkräfte zu erhalten und den Arbeitnehmenden ihre Anschlussfähigkeit sowie Berufsfeldwechsel zu ermöglichen.

Die Aufgabe der «MEM-Passerelle 4.0 AG» ist es, Beratungsangebote für berufstätige Erwachsene aufzubauen. Diese sollen die individuelle Eignung abklären und die Möglichkeiten für die berufliche Weiterentwicklung aufzeigen. Insbesondere werden erwachsenengerechte, modularisierte und berufsbegleitende Bildungsangebote für eine verkürzte und auf den bestehenden Kompetenzen aufbauende Neuqualifizierung entwickelt. Die «MEM-Passerelle 4.0 AG» sucht dafür die Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Instanzen sowie mit Kooperations- und Umsetzungspartnern aus allen Bereichen des Bildungssystems.

Bereits Mitte Oktober 2020 ist am Berufsbildungszentrum IDM Thun ein erster Pilotlehrgang in den Fachbereichen Fertigung, Montage/Inbetriebnahme und Instandhaltung gestartet worden. Im Februar 2021 beginnen weitere Ausbildungsmodule, bei denen auch ein Neueinstieg möglich ist. Die Module werden durch Fachpersonen aus der Praxis geleitet. Ab Herbst 2021 sind zusätzliche Pilotlehrgänge in weiteren Regionen geplant.

An der Gründungsversammlung der «MEM-Passerelle 4.0 AG» vom 11. Dezember 2020 wurde Prof. Dr. Stefan Wolter, Professor an der Universität Bern und Direktor Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF, zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Der übrige Verwaltungsrat ist aus Vertretern der Gewerkschaften, der Angestelltenverbände sowie von Swissmem bzw. deren Mitgliedfirmen zusammengesetzt. Er besteht aus Bernhard Gisler (Schindler Aufzüge AG), Hans Hess (Swissmem/ASM), Claudia Komminoth (PB Swiss Tools), Karin Oberlin (Angestellte Schweiz), Johann Tscherrig (Syna) und Manuel Wyss (Unia).

Weitere Informationen

- Pilotlehrgang: <https://www.mem-passerelle.ch/angebote>
- MEM-Passerelle AG: <https://www.mem-passerelle.ch/>

Auskünfte erteilen:

Swissmem/ASM

Ivo Zimmermann, Leiter Kommunikation

Tel. +41 44 384 48 50 / Mobile +41 79 580 04 84, E-Mail i.zimmermann@swissmem.ch

Angestellte Schweiz

Hansjörg Schmid, Kommunikation

Tel. +41 44 360 11 21, hansjoerg.schmid@angestellte.ch

Karin Oberlin, Stv. Geschäftsführerin

Tel. + 41 44 360 11 11, E-Mail karin.oberlin@angestellte.ch

Gewerkschaft Unia

Manuel Wyss, Stv. Sektorleiter Industrie

Tel. +41 31 350 24 48 / Mobile +41 79 580 50 24, E-Mail manuel.wyss@unia.ch

Syna

Johann Tscherrig, Zentralsekretär und Branchenleiter MEM-Industrie

Tel. +41 44 279 71 71 / Mobile +41 79 611 70 26, Johann.Tscherrig@syna.ch

Kaufmännischer Verband

Caroline Schubiger, Leiterin Beruf und Beratung

Tel. +41 44 283 45 53, Mobile +41 79 960 10 44, Caroline.Schubiger@kfmv.ch

Schweizer Kader Organisation

Jürg Eggenberger, Geschäftsleiter, Tel. +41 43 300 50 66, j.eggenberger@sko.ch,